

Wallfahrtsstunde für eine Gruppenrunde oder unterwegs zum Wallfahrtsort

Ziel:

Die Kinder erfahren von zwei Jüngern, die so von Jesus begeistert sind, dass sie sich wünschen, ganz nahe bei ihm zu sein: „Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen!“ Die Kinder überlegen, was sie an Jesus begeistert, wo sie seine Nähe erfahren und suchen Namen bzw. Bezeichnungen, die ihre Begeisterung für ihn ausdrücken.

vorzubereiten:

Spielmaterialien, Jesusbild (evtl. Tücher) Schriftkarten, Stifte, große Kerze, Zündhölzer, Weihrauchschale, Weihrauchkohle, Weihrauch, Lied- und Textkopien

Einstimmung und Versammlung:

Spiele aus der Gemeindefradition

Thematisierung:

Leiter/in:

Unser Bischof Gerhard lädt die Kinder des Bistums auch in diesem Jahr zur Kinderwallfahrt. Auf diesen Tag wollen wir uns vorbereiten.

Austausch:

- Mit welchen Personen – Stars, Idole, Prominente – möchtest du gern einmal ein Selfie machen?
Die Kinder schreiben Personen auf Schriftkarten oder mündlicher Austausch.

- Was erhofft man sich, wenn man sich mit einem berühmten Menschen fotografiert?
mündlicher Austausch

Wer etwas besonders gut kann, wer berühmt ist, wird von vielen bewundert.

Wer wertvolle Dinge besitzt oder wer in den Medien bekannt ist, bekommt viel Ansehen.

Die Kinder entdecken eine Jesusikone (z.B. in Tüchern verpackt).

Austausch:

Was hat die Menschen an Jesus so beeindruckt und begeistert, dass sie ihre Erfahrungen weitererzählen mussten?

Kinder geben sich das Jesusbild weiter – wer es in der Hand hat, gibt seine Antwort.

Lied: Eines Tages kam einer, Str. 1-3

(siehe Anhang)

Leiter/in:

Eine große Kerze entzünden und zum Jesusbild stellen.

Jesus begeisterte die Menschen. Er zeigte besonders den Armen, den Kranken, sogar den Toten: Gott brennt mit seiner Liebe für dich.

Zwei seiner Jünger, Johannes und Jakobus, möchten darum Jesus immer ganz nah sein.

Evangelium zur Wallfahrt:

Markus 10,35-40

Erzähler/in: Da traten Johannes und Jakobus, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten:

Johannes: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst.

Erzähler/in: Er antwortete:

Jesus: Was soll ich für euch tun?

Erzähler/in: Sie sagten zu ihm:

Jakobus: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen!

Erzähler/in: Jesus erwiderte:

Jesus: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde?¹

Erzähler/in: Sie antworteten:

Joh.+Jak.: Wir können es.

Erzähler/in: Da sagte Jesus zu ihnen:

Jesus: Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde. Doch den Platz zu meiner Rechten und zu meiner Linken habe nicht ich zu vergeben. Dort werden sitzen, für die es bestimmt.

Leiter/in:

Johannes und Jakobus, die mit Simon Petrus zusammen Fischer waren, hatte Jesus „aus dem Boot“ ihres Vater gerufen. Viel hatten sie mit Jesus erlebt:

- Sie erlebten, wie Jesus die Schwiegermutter des Petrus heilt.
- Jesus berief sie in den Kreis der zwölf Apostel.
- Sie erlebten, wie er die Tochter des Synagogenvorstehers Jairus aus dem Tod ruft.
- Sie schauen Jesus auf dem Berg, wie Gottes Liebe aus ihm strahlt.²

Austausch:

- Warum ist Jesus so wichtig für die beiden, dass sie ihm ganz nahe sein möchten?
- Wie reagiert Jesus? Kann er entscheiden?
- Was kann es bedeuten, für seinen Glauben an Jesus vor anderen einzustehen?
- ...

¹ Kelch/ Taufe: Diese Bildworte meinen Entbehrungen, Benachteiligungen, Verfolgung, Gefangenschaft, Leiden, Sterben, weil sie sich zu Jesus bekennen.

² Weitere Erfahrungen, die Johannes und Jakobus, die Jesus „Donnersöhne“ nennt, mit ihm haben:

-Sie ziehen mit Jesus nach Jerusalem.

-Nach dem Abendmahl begleiten sie Jesus in den Garten Getsemani.

-Sie erfahren Jesus als Gekreuzigten und Auferstandenen.

-Jakobus wird mit dem Schwert hingerichtet.

Vertiefung und persönlicher Bezug:

Lied: Eines Tages kam einer, Str. 5-6

(siehe Anhang)

Leiter/in:

Sich Jesus nahe wissen – heute können wir Jesus nicht wie Johannes und Jakobus begegnen, aber welche Möglichkeiten haben wir, uns von Jesus begeistern und entzünden zu lassen?

Austausch

Evtl. Schriftkarten als Gesprächsanregung auslegen:

- *durch Zeichen (Kerze, Kreuzzeichen, ein Kreuz, ...)*
- *mit Jesus im Gespräch bleiben (Gebete, Fürbitten und Dank, ...)*
- *Geschichten von Jesus hören (Bibel lesen, Bibel-App, Wissensbücher, ...)*
- *Sich mit anderen zusammen als Kirche treffen (RKW, Wallfahrt, Gottesdienst, Reli, ...)*
- ...

Aufgabe:

Finde ein Wort, einen Namen, eine Bezeichnung, die ausdrückt, wie Jesus dich begeistert!

Als Anregung: Sprechen der Namen-Christi-Litanei

(siehe Anhang)

Kinder schreiben ihre Worte auf eine Schriftkarte.

Liturgischer Abschluss und Segen:

Lesen der Schriftkarten

Wenn die Möglichkeit besteht, Weihrauchkohle an der Kerze entzünden.

Wer seine Jesus-Bezeichnung vorliest, legt ein Weihrauchkorn auf die heiße Kohle.

dazwischen: Kyrieruf

Leiter/in:

Herr Jesus Christus,

Johannes und Jakobus waren begeistert von dir.

Sie wollten dir ganz nah sein.

Schenke uns diese Nähe zu dir, wenn wir auf Wallfahrt gehen.

Schenke uns deine Nähe, die sich als Segen um uns legt im Namen des Vaters und

Für die Kinderwallfahrt:

Es wird gebeten, dass Kinder aus der Gruppe im Wallfahrtsgottesdienst ihre Jesus-Bezeichnungen zum Kyrie vorlesen.

Bitte bringen sie auch „eine kleine Kinderhand voll“ vom Weihrauch mit.

Anhang:

T: Alois Albrecht
M: Peter Janssens

Eines Tages kam einer



1. Ei-nes Ta-ges kam ei-ner, der hat-te ei-nen Zau-ber in sei-ner Stim-me, ei-ne
2. Ei-nes Ta-ges kam ei-ner, der hat-te ei-ne Freu-de in sei-nen Au-gen, ei-ne
3. Ei-nes Ta-ges kam ei-ner, der hat-te ei-ne Hoff-nung in sei-nen Wun-dern, ei-ne
4. Ei-nes Ta-ges kam ei-ner, der hat-te ei-ne Lie-be in sei-nen Ges-ten, ei-ne
5. Ei-nes Ta-ges kam ei-ner, der hat-te ei-nen Va-ter in den Ge-be-ten, ei-nen
6. Ei-nes Ta-ges kam ei-ner, der hat-te ei-nen Geist_ in sei-nen Ta-ten, ei-ne
7. Ei-nes Ta-ges kam ei-ner, der hat-te ei-nen Schatz in sei-nem Him-mel, ein_



1. Wär-me in sei-nen Wor-ten, ei-nen Charme_____ in sei-ner Bot-schaft.
2. Frei-heit in sei-nem Han-deln, ei-ne Zu-kunft in sei-nen Zei-chen.
3. Kraft_ in sei-nem We-sen, ei-ne Of-fen-heit_ in sei-nem Her-zen.
4. Gü-te in sei-nen Küs-sen, ei-ne Brü-der-lich-keit in den Um-ar-mun-gen.
5. Hel-fer in sei-nen Ängs-ten, ei-nen Gott_____ in sei-nen Schrei-en.
6. Treu-e in sei-nen Lei-den, ei-nen Sinn_____ in sei-nem Ster-ben.
7. Le-ben in sei-nem To-de, ei-ne Auf-er-ste-hung in sei-nem Gra-be.

I. Namen Christi

Vorsänger G D Alle Hm Em C D A G

1. Un-ser Kö-nig, Je-sus Chris-tus, Got-tes Wahr-heit, un-ser Licht.

B

2. Herr der Wel-ten, Je-sus Chris-tus, Herr der Zei-ten, un-ser Licht.

Vorsänger Em Hm Alle Em Am F Em A G

1. Weg des Le-bens, Herr und Bru-der, uns-re Hoff-nung, Got-tes Sohn.

B

2. Heil der Völ-ker, Herr und Bru-der, Wel-ten-ri-cher, Got-tes Sohn.

- | | | |
|-----------------------|---|------------------|
| 3. Freund und Meister | - | Jesus Christus, |
| unser Leben | - | unser Licht. |
| Freund der Armen | - | Herr und Bruder, |
| Arzt der Schwachen | - | Gottes Sohn. |
| 4. Hoherpriester | - | Jesus Christus, |
| unser Retter | - | unser Licht. |
| Gottes Bote | - | Herr und Bruder, |
| Bundesmittler | - | Gottes Sohn. |
| 5. Weg und Wahrheit | - | Jesus Christus, |
| Bild des Vaters | - | unser Licht. |
| Uns gegeben | - | Herr und Bruder, |
| Menschgewordner | - | Gottes Sohn. |
| 6. Leidenskönig | - | Jesus Christus, |
| preisgegeben | - | unser Licht. |
| Auferstandner | - | Herr und Bruder, |
| uns zur Seite | - | Gottes Sohn. |
| 7. Wort des Lebens | - | Jesus Christus, |
| Hoffnungszeichen | - | unser Licht. |
| Heil der Erde | - | Herr und Bruder, |
| Glanz des Himmels | - | Herr und Gott. |
| 8. Sei gepriesen | - | Jesus Christus, |
| Sohn des Vaters | - | unser Licht. |
| Lehr uns glauben | - | Herr und Bruder, |
| dich bezeugen | - | Gottes Sohn. |